

## Der Wonnemonat Mai bringt Farbe in den Garten

**Gartentipp im Mai: Kirschen, Äpfel, Flieder und andere Frühlingsblüher bieten uns ein farbenfrohes Naturschauspiel.**

Am besten stellen Sie Balkonkisterl und Pflanzenkübel nach den Eisheiligen ins Freie. Auch empfindliches Gemüse, wie Tomaten Paprika oder Gurken, dürfen ab Mitte Mai direkt ins Gemüsebeet gesetzt werden.

### Bunte Pflanzen für Balkon und Terrasse



© RWA

Nicht nur das Angebot an Kübelpflanzen wie Fuchsien, Verbenen oder Fleißige Lieschen ist im Mai sehr groß, sondern auch die Auswahl an Balkonblumen, Verbenen, Petunien, Pelargonien uvm.) kann sich sehen lassen. Mit diesen Farbtupfern werden Fenster und Terrassen zum Blickfang.

**Tipp:** Verwenden Sie für Balkonkisterln und Kübelpflanzen immer frische hochwertige Blumenerde (z.B. Immergrün Balkonblumenerde). Die Pflanzen danken es Ihnen mit Blühfreudigkeit. Erst nach 4 Wochen benötigen die Pflanzen die erste Düngung.

### Pflanzzeit im Gemüsegarten



Darauf haben schon viele Hobbygärtner gewartet: Endlich kann man Melonen, Gurken, Zucchini, Paprika oder Tomaten direkt ins Beet pflanzen. **Vorsicht:** Es kann auch nach dem 15. Mai vorkommen, dass die Nächte frostig werden. Schützen Sie bei Bedarf empfindliche Pflanzen mit einem Vlies. Ende Mai ist die beste Zeit um Bohnen auszusäen. Stangen- und Feuerbohnen sind ideal, um Rankgitter oder Pergolen zu begrünen.

**Tipp:** Pflanzen Sie doch einmal veredeltes Gemüse. Im Lagerhaus erwartet Sie eine große Auswahl an verschiedenen Sorten. Der Vorteil dieser Pflanzen: Krankheiten können nahezu ausgeschlossen werden.

## Obstbäume vor Vogelfraß schützen



© RWA

Auch im Mai kann es noch kalte Nächte geben. Kleinere Obstbäume oder Spindelobst kann man mit einem Vlies vor Kälte schützen.

Aber auch Vogelfraß ist bei Obstbäumen ein Thema. Über kleinere Obstbäume sowie Spalierobst kann man ein Netz über die Krone anbringen. So kann man sich in einigen Wochen auf reifes Obst freuen, das man sich nicht mit den Vögeln teilen muss.